

Datenbanken

Recherche nach Literatur, Volltexten und Fakten



auch online
als PDF
verfügbar



Warum Datenbanken?

Für manche Themen finden Sie im Internet nicht die passenden Informationen oder im Online-Katalog OPACplus der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) nicht genügend Literatur.

Dann können wissenschaftliche Datenbanken helfen. Sie erfahren in dieser Broschüre, welche Arten von Datenbanken es gibt, wofür sie nützlich sind und wie Sie darauf zugreifen können.

Literaturdatenbanken

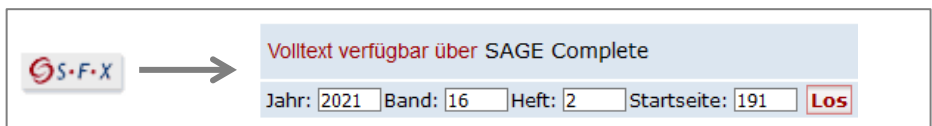
In Bibliothekskatalogen finden Sie Bücher, Zeitschriften und Zeitungen (*selbstständige* Publikationen), allerdings nur unzureichend die darin enthaltenen **Aufsätze** und **Beiträge** (*unselbstständige* Publikationen).

Dafür gibt es **Literaturdatenbanken** (auch: *Fachbibliographien* oder *bibliographische Datenbanken*). Diese Datenbanken sind spezialisiert auf den Nachweis von Zeitschriftenartikeln, Aufsätzen aus Sammelwerken und Konferenzberichten.

Es gibt einige fachübergreifende Literaturdatenbanken (z. B. **Scopus**, **IBZ Online**), meistens beschränken sich die Datenbanken aber auf ein bestimmtes Fachgebiet (z.B. **PubMed** für Medizin oder **Historical Abstracts** für Geschichte).

Der Datenbankbetreiber nimmt nur wissenschaftlich geprüfte Publikationen in die Datenbank auf.

In Literaturdatenbanken finden Sie in der Regel alle *bibliographischen Angaben* zu einem Text, d. h. Autor*in, Titel, Erscheinungsjahr und oft auch Abstracts - allerdings nicht die vollständigen Texte (Volltexte) der Publikationen. Häufig können Sie mithilfe von „Linkresolvern“ wie *SFX* prüfen, ob die Bayerische Staatsbibliothek den Volltext zur gewünschten Publikation anbietet.



The image shows a screenshot of the SFX (Search Federation eXtended) interface. On the left, there is a logo for SFX. An arrow points from the logo to a light blue box containing the text "Volltext verfügbar über SAGE Complete". Below this box, there is a search form with the following fields: "Jahr: 2021", "Band: 16", "Heft: 2", "Startseite: 191", and a red "Los" button.

SFX-Link zum Volltext

Volltextdatenbanken

Neben bibliographischen Angaben zu Publikationen können Sie in Volltextdatenbanken auch die vollständigen Texte (*Volltexte*) der Publikationen abrufen, normalerweise als PDF-Download. Dies ist natürlich sehr komfortabel – allerdings sind Volltextdatenbanken meistens auf die Texte eines bestimmten Anbieters bzw. Verlags beschränkt. Beispiele:

- **ScienceDirect** (Plattform des Verlags *Elsevier*)
- **SpringerLink** (Verlag *Springer*)
- **Wiley Online Library** (Verlag *Wiley*)

Verlagsübergreifende Volltextdatenbanken sind z.B. **wiso** oder **JSTOR**.

Zeitungsdatenbanken

Zeitungsdatenbanken stellen eine Kategorie der Volltextdatenbanken dar. Einzelne Zeitungen (z.B. **Süddeutsche Zeitung** ab 1945, **Frankfurter Allgemeine** ab 1949) können Sie im Volltext nach Stichwörtern durchsuchen und die zugehörigen Artikel aufrufen und herunterladen. In den Datenbanken **wiso** und **Nexis Uni** können Sie zahlreiche nationale und internationale Zeitungen gleichzeitig durchsuchen.

Faktendatenbanken

Faktendatenbanken sind Datensammlungen, die reine Primärdaten, technische oder statistische Daten enthalten (z.B. gemessene oder beobachtete Daten, Firmeninformationen, etc.).

Beispiele:

- **Statista** (bündelt statistische Daten verschiedener Institute und Quellen)
- **Bremer Passagierlisten** (Daten von Auswanderern 1830-1945)
- **Lost Art Internet Database** (enthält Angaben zu Kulturgütern, die infolge des Nationalsozialismus entzogen wurden)

Online-Lexika

Das sicher bekannteste Online-Lexikon ist die Wikipedia.

Als Alternativen gibt es wissenschaftlich geprüfte Online-Lexika, die als Datenbanken aufrufbar sind. Der „**Brockhaus**“ wird sogar nur noch als (lizenzpflichtige) Online-Datenbank und nicht mehr als Druckausgabe weitergeführt.

Weitere Beispiele für Online-Nachschlagewerke, die allesamt durch die Bayerische Staatsbibliothek als Datenbanken bereitgestellt werden:

- Kindlers Literaturlexikon
- Munzinger
- Encyclopedia Britannica

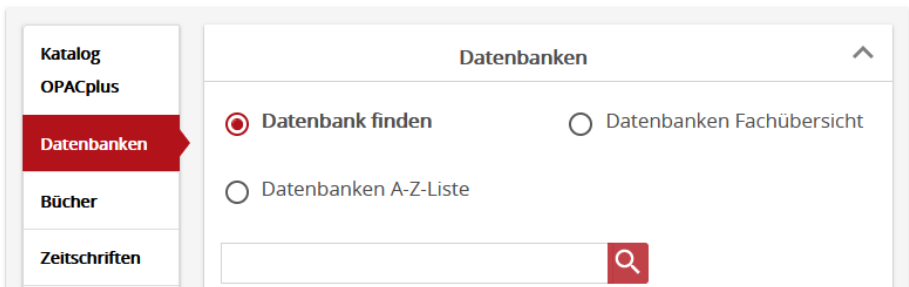
Biographische Datenbanken

Biographische Datenbanken stellen eine Kategorie der Online-Lexika dar und sind auf Biographien spezialisiert, insbesondere auch von weniger bekannten Persönlichkeiten. Beispiele:

- World Biographical Information System (*WBIS*)
- Allgemeines Künstlerlexikon („*Thieme-Becker*“)
- Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (*BBKL*)

Zugriff über das Datenbank-Infosystem (DBIS)

Alle Datenbanken sind über die BSB-Homepage bzw. das Datenbank-Infosystem (DBIS) auffindbar.



Sucheinstieg Datenbanken auf der BSB-Homepage

Suchen Sie entweder nach einer bereits bekannten Datenbank oder lassen Sie sich über die *Fachübersicht* zu einer passenden Datenbank für Ihre Zwecke führen:

Fachgebiete	Anzahl
Allgemein / Fachübergreifend	964
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	192
Anglistik, Amerikanistik	137

Ausschnitt der Fachübersicht in DBIS

Für jedes Fachgebiet finden Sie *TOP-Datenbanken*, die wir Ihnen für den ersten Einstieg empfehlen.



Datenbank-Infosystem (DBIS):
Fachübersicht

Freie und lizenzpflichtige Datenbanken

frei im Web **F**

Viele Datenbanken sind frei im Web aufrufbar und mit einem grünen „F“ gekennzeichnet.

Online - auch extern **A**



Lizenzpflichtige Datenbanken (gelb gekennzeichnet) sind nicht frei im Web aufrufbar. Sie benötigen einen **gültigen Benutzerausweis** der BSB, um sie auch von zu Hause aus (*extern*) aufrufen zu können.

Online - auch extern (M)

Einige Datenbanken können Sie von zu Hause aus (*extern*) nur nutzen, wenn sich Ihr gemeldeter Wohnsitz im **Großraum München** befindet (entspricht dem S-Bahn-Bereich).

Zugriff auf lizenzpflichtige Datenbanken

Klicken Sie bei lizenzpflichtigen Datenbanken immer auf die *Start-URL für den externen Zugriff*, um die Datenbank von zu Hause nutzen zu können:

Historical Abstracts	
Weitere Titel:	Historical Abstracts on the Web Historical Abstracts Online
Recherche starten:	http://search.ebscohost.com/login.aspx?profil...
Weitere lizenzierte Zugänge:	Start-URL für den externen Zugriff: http://emedial.bsb-muenchen.de/han/histabstr/
Verfügbar:	Online via BSB - auch extern  

Detailansicht einer Datenbank mit Zugangslinks

Für den Zugriff auf lizenzpflichtige Datenbanken benötigen Sie einen Benutzerausweis und die damit verbundene Zugangskennung (12-stellige Benutzernummer und Passwort). Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

	www.bsb-muenchen.de > <i>Recherche und Service</i> > <i>Anmelden, Ausleihen, Bestellen</i> > <i>Anmelden</i>	  70 700033483010 33483 Bayerische Staatsbibliothek • Universitätsbibliothek München
---	--	---

FID-Lizenzen

P Online via FID - nur mit persönlicher FID-Kennung

Einige wenige Datenbanken für den wissenschaftlichen Spitzenbedarf werden im Rahmen der Fachinformationsdienste für die Wissenschaft (FID) nur für einen fachlich definierten Nutzerkreis lizenziert.

Deshalb erhalten im Regelfall nur Einzelnutzer*innen einer bestimmten FID-Fachcommunity nach einem vorherigen Anmeldeverfahren Zugriff auf diese Datenbanken. Weitere Informationen sind bei den betreffenden Datenbanken verlinkt.

Webinare

Live und mit zahlreichen interaktiven Übungen erarbeiten wir mit Ihnen die Recherche in Datenbanken. Nehmen Sie dazu kostenlos und ohne Anmeldung an unseren Webinaren teil, z.B.:

- **Genial digital**
Recherche in Datenbanken und E-Journals
- **Gekonnt gesucht, gezielt gefunden**
Recherche für Fortgeschrittene

Auch in unseren fachbezogenen Webinaren lernen Sie thematisch passende Datenbanken kennen. Schauen Sie gerne in unser aktuelles Programm:



www.bsb-muenchen.de

> *Recherche und Service*

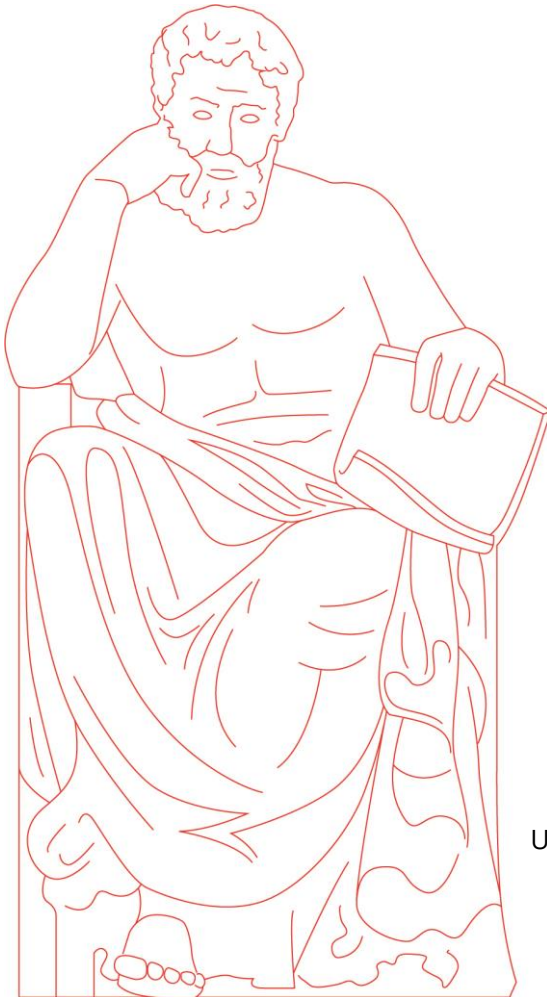
> *Schulungen, E-Learning*

> *Webinare*

Noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns:

- E-Mail: information@bsb-muenchen.de
- Telefon: + 49 89 28638 2322



Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstr. 16
80539 München

U3/U6 Haltestelle Universität
U4/U5 Haltestelle Odeonsplatz

veröffentlicht: Juli 2021
Titelbild: © AdobeStock / rogatnev